

# **WBF-Unterrichtsfilm „Auf den Spuren Trojas und Homers“**

## **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**
- **Schweiz**

**Lehrplanbezüge Baden-Württemberg** (Seite 1)

<b>Hauptschule/ Werkrealschule</b>	<b>Welt - Zeit - Gesellschaft</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>- Ein grundlegendes Geschichtsbewusstsein soll aufgebaut werden, das Gesellschaften als historisch gewachsen betrachtet. Die Kenntnis und das Verständnis vergangener Epochen fördert die Orientierung im gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Leben.</p> <p>- Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie Auseinandersetzungen mit friedlichen und demokratischen Mitteln geführt werden können, aber auch, wie gewaltsame Konflikte und Kriege entstehen und beendet werden können.</p> <p>Zusammenleben in sozialen Gruppen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können geschichtliche Ereignisse und Leistungen in eine Zeitleiste einordnen;</li> <li>- kennen frühere Lebensformen und Kulturen.</li> </ul> <p>Macht und Herrschaft Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Organisationsformen des Zusammenlebens in der Geschichte</li> </ul>		

<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Lebens- und Wirtschaftsformen in der Vergangenheit</b>		
<b>Inhalte</b>		
<p>Leben in der Frühzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturträger (10000 - 2200 v. Chr.)</li> </ul>		
<b>Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen</b>		
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Organisationsform Staat am Beispiel einer Hochkultur im Altertum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturträger (10000 - 2200 v. Chr.)</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- am Beispiel einer Hochkultur des Altertums grundlegende Merkmale eines Staates beschreiben</li> <li>- das ausgewählte Beispiel auf der Geschichtskarte verorten sowie in das Geschichtsfries und die Zeitleiste einordnen</li> <li>- unterscheiden, ob Herrschaft und Regierungsgewalt die Angelegenheit einzelner oder des Volkes ist</li> </ul> <p>Arbeitsbegriffe: Herrschaftsform</p>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 2)**

<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Kriege - gewaltsame Austragung von Konflikten zwischen Staaten</b>		
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit der Behauptung auseinandersetzen, dass das Führen eines Krieges ein urgeschichtliches Phänomen oder einfach die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln sein soll</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Angestrebte Kompetenzen sind [...] die Fähigkeit zu Kritik, Argumentation, Urteilsbildung und Präsentation auf der Grundlage des fachgerechten Umgangs mit Quellen und Darstellungen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler [...] werten Karten-, Bild-, Film- und Tonmaterial aus und können die neuen Medien angemessen, aber auch kritisch als Werkzeug im Unterricht nutzen, um Informationen zu gewinnen, zu bearbeiten und auszuwerten. Bei der Analyse schriftlicher Quellen erkennen sie deren Standortgebundenheit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler [festigen] in der Auseinandersetzung mit Rechercheergebnissen, Quellen und Darstellungen die Fähigkeit zu multiperspektivischer Betrachtung und problemorientierter Argumentation sowie differenzierter Beurteilung historischer Entwicklungen in größeren Zusammenhängen.</p> <p>Antike Lebensorte im Vergleich</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- naturräumliche Voraussetzungen und endogene Faktoren wie das Bevölkerungswachstum für die Entstehung griechischer Stadtstaaten erklären und deren Ausbreitung in der Zeit der griechischen Kolonisation an konkreten Beispielen erläutern;</li> <li>- die Bedeutung von Religion und Kultur im Selbstverständnis der Griechen anhand der Untersuchung eines Beispiels aus dem Bereich der Kulte erkennen;</li> </ul> <p>Antike Spuren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Nachwirkungen der Antike in ihrer Lebenswelt, der heutigen Gesellschaft sowie der modernen Welt erkennen und darstellen.</li> </ul>		

**Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)**

<b>Hauptschule/ Mittelschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5
<b>Inhalte</b>		
<p>Griechische Antike</p> <p>Lernziele Die europäische Kultur ist ohne das griechische Erbe nicht denkbar. Die Schüler lernen, dass in Athen erstmals Ansätze demokratischer Mitbestimmung erprobt wurden. An ausgewählten Beispielen lernen die Schüler bis heute nachwirkende kulturelle Schöpfungen und wissenschaftliche Errungenschaften kennen. Sie erfahren, dass Griechenland aufgrund seiner natürlichen und kulturellen Gegebenheiten heute ein bevorzugtes Reisegebiet ist.</p> <p>Das kulturelle Erbe der Griechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport, Erziehung</li> <li>- Kunst, Literatur, Wissenschaft</li> <li>- Griechisches in unserer Sprache</li> </ul>		

<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Die antike griechische Welt - eine Wurzel europäischer Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am griechischen Beispiel erkennen sie, dass „Konfrontation“ und „Kooperation“ Grundprinzipien für Kulturbegegnungen sind. In der antiken griechischen Kultur und Wissenschaft erfassen sie eine Wurzel unserer gegenwärtigen europäischen Identität.</li> </ul> <p>Griechenland im Altertum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandlungsvorgänge im Mittelmeerraum (griechische Besiedlung, Tochterstädte, Handel)</li> <li>- Sprache, Götter und Spiele: das Verbindende unter den Griechen</li> <li>- griechische Kultur in der Antike und der europäischen Gegenwart</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)**

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Klasse 6</b>
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Die griechisch-hellenistische Welt In der Beschäftigung mit dem antiken Griechenland begegnen die Schüler Grundlagen der europäischen Kultur.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Landesnatur, Polis, Kolonisation</li><li>- Kultur der griechischen Antike: Götterwelt, Olympische Spiele, Literatur</li><li>- Entwicklungsbedingungen der attischen Polis: Gesellschaft, Wirtschaft</li></ul> <p>Exemplarische Vertiefungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Megalith-Architektur im Vergleich: europäische Vorgeschichte - Ägypten - archaisches Griechenland</li><li>- Herrschaftsformen der Antike: Monarchie, Aristokratie und Demokratie</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Inhalte</b>		
Große Reiche und ihre Kulturen im Mittelmeerraum		
- Geschichten aus der Mythologie		
Mögliche Leitfragen:		
- Was erfahren wir aus Mythen und Sagen über die Geschichte und die Gedankenwelt alter Völker?		
- Aus der Geschichte des Alten Griechenland		

### Lehrplanbezüge Bremen

<b>Sekundarschule Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
- Hellas - Leben in der Polis - Götter, Helden, Baukunst		

**Lehrplanbezüge Hamburg (Seite 1)**

<b>Stadtteilschule</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften Geschichte</b>	Klasse 5 - 11
<b>Inhalte</b>		
Epochen: Altertum Entwicklung der Kriegstechnik Möglichkeiten der Friedenssicherung (Gleichgewicht der Kräfte)		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Sekundarstufe 1
<b>Inhalte</b>		
Epochen: Altertum Inhalte: z. B.: Wie können wir die Vergangenheit erforschen? Was verdanken wir der Antike?  Die Schülerinnen und Schüler - nehmen in einer Zeitleiste sinnvolle Eintragungen vor, - unterscheiden unter Anleitung anhand einfacher Beispiele Quellen von Darstellungen, - entnehmen einer einfachen Textquelle anhand von Leitfragen Informationen, - identifizieren in einer Zeitleiste allgemeine Phänomene, Ereignisse und Personen, - ordnen typische Phänomene aus bekannten Zeitabschnitten den drei Bereichen Politik, Kultur/Gesellschaft und Wirtschaft zu.		

<b>Für Stadtteilschule und Gymnasium gültig:</b>	<b>Geschichte Epochen: Altertum</b>	Sekundarstufe 1
<b>Orientierungskompetenz</b>		
- zentrale Ereignisse, prägende Strukturen und spezifische Lebensformen aus der Vergangenheit benennen und historisch einordnen, - elementare historische Phänomene, wesentliche Zusammenhänge und grundlegende Entwicklungen beschreiben, - Entstehungs-, entwicklungs- sowie wirkungsgeschichtliche Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart erkennen und beschreiben.		
<b>Methodenkompetenz</b>		
- Historische Quellen regelgerecht erschließen, auswerten und zur eigenen Darstellung von Geschichte heranziehen, - historische Darstellungen sinnverstehend lesen, in ihren Formen (fiktionaler Text/ Sachtext; Filmdokument/Spielfilm) unterscheiden und analysieren, - Daten recherchieren, Informationen vergleichen, Arbeitsergebnisse strukturieren, - verschiedene Formen medialer Kommunikation historischen Wissens nutzen.		

weiter auf nächster Seite



**Lehrplanbezüge Hamburg** (Seite 2)

**Urteilskompetenz**

- Historische Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Folgen beschreiben,
- Handlungen historischer Akteure im Kontext ihrer Zeit deuten und die Unterschiede in den Sichtweisen und Wertvorstellungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart herausarbeiten.

### Lehrplanbezüge Hessen

<b>Hauptschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Inhalte</b>		
Spuren aus der Geschichte der Frühzeit der Menschen - Funde und ihre Deutung - wie arbeiten Archäologen? - Elementare Kenntnisse über die Arbeitsweise von Archäologen; unterschiedliche Rekonstruktionsmöglichkeiten		

<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Inhalte</b>		
Spuren aus der Geschichte der Frühzeit der Menschen - Funde und ihre Deutung - wie arbeiten Archäologen? - Elementare Kenntnisse über die Arbeitsweise von Archäologen; unterschiedliche Rekonstruktionsmöglichkeiten  Die Griechen - Lehrmeister des Abendlandes? - Götter, Helden, Städte, Spiele - die Welt der Griechen in der Antike - Die Welt der griechischen Polis: Besonderheiten des Raumes, dadurch begünstigte Bildung selbstständiger Stadtstaaten; Götterwelt und Heldensagen als Ausdruck gemeinsamer Kultur; Wirtschaftsbeziehungen und Kolonisation		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Inhalte</b>		
Hellas - Leben in der Polis - Die Welt der Hellenen - Räumliche Gliederung Griechenlands; Sprache; Götter und Helden; Kulte und Feste; Homer um 800 v. Chr.; Kolonisation im Mittelmeerraum		

## Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

<b>Regionale Schule/ Integrierte Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p><u>Orientierungsstufe</u>                  Griechische Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Griechische Frühzeit</li> <li>- Griechische Sagen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einige griechische Sagen kennenlernen und deuten</li> </ul> </li> <li>- Troja; Mykene und Schliemann</li> <li>- Am Beispiel archäologischer Ausgrabungen Zusammenhänge zwischen Mythen und Geschichte erschließen</li> <li>- Grundlagen griechischer Kultur - Götterwelt, Delphi, Olympia</li> <li>- Die kulturellen Gemeinsamkeiten der Griechen und einige Züge ihres Menschenbildes herausarbeiten</li> </ul>		
<b>Sachkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Grundkenntnisse erwerben (Namen, Fakten, Daten, Begriffe; zeitliche Abgrenzungen; Einordnung von Ereignissen in Raum und Zeit)</li> <li>- Zusammenhänge, Entwicklungen und Strukturen erkennen und ein Verständnis von ihrer Kausalität entwickeln</li> <li>- Historische Widersprüche entdecken</li> <li>- Begründete Sachurteile bilden</li> </ul>		
<b>Methodenkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Facheigene Verfahrensweisen (Auswertung von Text-, Bild- und anderen Quellen; Analyse von Geschichtskarten; Umgang mit Lehrbuchtexten) beherrschen lernen</li> <li>- Möglichkeiten der Informationsbeschaffung zunehmend selbstständig nutzen</li> </ul>		
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Hineinversetzen in die Interessenlage der verschiedenen historischen Akteure Toleranz und Verständnis für Fremdes und Andersartiges entwickeln</li> <li>- In altersgemäßer Weise historische Werturteile bilden und sie zugleich selbstkritisch relativieren</li> </ul> <p>Unterrichts- und Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In dem Geschichtsunterricht sind Neue Medien wie z. B. CD-ROMs mit historischen Themen nach den Möglichkeiten der Schule zu integrieren.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Niedersachsen

<b>Hauptschule Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themengebieten kennen und beschreiben</li> <li>- Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse und Prozesse kennen</li> <li>- Themenbezogene Daten, Namen und Fachbegriffe kennen und korrekt verwenden</li> <li>- Historische Ereignisse und Prozesse adäquat benennen, zeitlich zueinander in Beziehung setzen und ihre Abfolge bestimmen</li> <li>- Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen</li> </ul> <p>Erwartete Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen geschichtliche Epochen</li> <li>- ordnen Epochen auf einem Zeitstrahl ein</li> <li>- kennen Formen von Quellen</li> <li>- erkennen, dass geschichtliche Quellen und Ereignisse unterschiedlich gedeutet werden können</li> </ul> <p>Leben in vorgeschichtlicher Zeit</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Methoden der archäologischen Forschung</li> </ul>		

<b>Oberschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln eine Vorstellung von Geschichte. (Geschichte, Quellen)</li> <li>- beschreiben, wie Zeit erlebt, gemessen, eingeteilt und gedeutet wird. (Kalender, Zeitstrahl)</li> </ul> <p>Das antike Griechenland</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit Entstehung und Merkmalen der griechischen Stadtstaaten auseinander. (Antike, Kolonisation)</li> <li>- beschreiben den Zusammenhang von Religion und Kultur im antiken Griechenland. (Homer, Zeus, Hera, Athene)</li> </ul>		

**Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen** (Seite 1)

<b>Hauptschule</b>	<b>Gesellschaftslehre Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- historisch-politisches Geschehen und Personen chronologisch, räumlich und sachlich-thematisch grob einordnen,</li><li>- wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben,</li><li>- Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart sowie Formen der Überlieferung identifizieren.</li></ul> <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- an einem Beispiel beschreiben, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,</li><li>- in Texten angeleitet Schlüsselwörter und Kernaussagen kennzeichnen und in elementarer Form den Hauptgedanken von Texten wiedergeben,</li><li>- Textquellen von Sachtexten unterscheiden und elementare Schritte der Quellenauswertung (u. a. Verfasser, Ort und Zeit, Adressat, Anlass) anwenden,</li><li>- Bildquellen beschreiben und ansatzweise ihre Wirkung erläutern,</li><li>- zwischen Spielfilmen und Dokumentarfilmen unterscheiden und historisch-politische Informationen aus ihnen wiedergeben,</li><li>- Geschichtskarten, politisch-thematische Karten und Schaubilder beschreiben (u. a. Thema, dargestellten Raum, Zeit, Legende, wesentliche Informationen),</li><li>- einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen unter Anleitung erstellen.</li></ul> <p>Antike Wurzeln europäischer Kultur - Griechen und Römer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenswelt griechische Polis</li><li>- kulturelles Erbe der Antike in ihrer Lebenswelt aufzeigen</li></ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen** (Seite 2)

<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Klasse 5/6</b>
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein,</li><li>- benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,</li><li>- beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten,</li><li>- identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung (u. a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u. a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander.</li></ul> <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,</li><li>- unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit), Sachtext (Text über eine Zeit) und Bildquellen,</li><li>- stellen elementare Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen dar und wenden diese an,</li><li>- identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder,</li><li>- beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung,</li><li>- beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten.</li></ul> <p>Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum Die Griechische Polis</p>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen** (Seite 3)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,</li><li>- kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),</li><li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene.</li></ul>		
<p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,</li><li>- unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),</li><li>- unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen.</li></ul>		
<p>Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum Die Griechische Polis</p>		

### Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

<b>Realschule, Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
Antike Hochkulturen - Herrschaft und Religion  Griechische Welt		



## Lehrplanbezüge Saarland

<b>Erweiterte Realschule</b>	<b>Erdkunde/Geschichte</b>	Klasse 7
<b>Inhalte</b>		
Ausgewählte Staaten und Kulturen der Frühgeschichte		

<b>Gemeinschaftsschule</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	Klasse 6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Die Antike - Wurzel unserer Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Griechenland - die Wiege Europas             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturgeographie des Mittelmeerraumes</li> <li>- Götterwelt und Olympische Spiele</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Topographie des Mittelmeerraumes im Überblick,</li> <li>- beschreiben am Beispiel der Götterwelt und der Olympischen Spiele Religion und Kultur der Griechen.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6/7
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Die Welt der Griechen</p> <p>Kompetenzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und interpretieren eine physische Karte Griechenlands,</li> <li>- beschreiben am Beispiel der Götterwelt (Polytheismus, vermenschlichte Götter) und der Olympischen Spiele Religion und Kultur der Griechen,</li> <li>- ordnen den historischen Zeitabschnitt anhand folgender Daten ein: um 800 v. Chr. erste Stadtstaaten, um 450 v. Chr. Blüte Athens,</li> <li>- fassen - in der Form einer Beurteilung - wichtige Aspekte zusammen, die das „griechische Erbe“ bilden.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen

<b>Mittelschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Griechenland als Wurzel der europäischen Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen von Gemeinsamkeiten des Lebens im antiken Griechenland und unserer Zeit             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst, Kultur, Religion, Wortschatz</li> </ul> </li> <li>- Einblick gewinnen in die Arbeit von Archäologen und in den Umgang mit gegenständlichen Quellen</li> </ul> <p>Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schüler erarbeiten sich Aspekte der Lebenswelt im antiken Griechenland</li> <li>- Die Schüler gewinnen einen Einblick in die Arbeit von Archäologen und die Bedeutung gegenständlicher Quellen. Sie kennen den Quellenbegriff und wissen um die Vielfalt von Quellen. Sie sind anhand einfacher Beispiele in der Lage, Ereignisse und Sachverhalte zeitlich einzuordnen. Die Schüler erfahren, wie sie sich mithilfe von verschiedenen Medien über die Vergangenheit informieren können.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Zusammenleben im antiken Griechenland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick gewinnen in die kulturelle Einheit Griechenlands             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Götterwelt, Kunst</li> </ul> </li> <li>- Kennen von Beispielen der politischen Vielfalt im antiken Griechenland</li> </ul> <p>Kompetenzen</p> <p>Die Schüler erwerben grundlegendes Wissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Lebenswelt und das Zusammenleben im antiken Griechenland.</li> </ul> <p>Die Schüler entwickeln die Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Quellenarten und Darstellungen zu unterscheiden,</li> <li>- aus bildlichen, gegenständlichen und kurzen schriftlichen Quellen Informationen über Vergangenes zu entnehmen und die Grenzen ihres Informationsgehaltes zu erfassen,</li> <li>- Informationen aus Geschichtskarten zu entnehmen,</li> <li>- Spuren früherer Epochen zu erkennen.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
Kulturelle Leistungen im klassischen Griechenland - Götter und Mythenwelt  Kompetenzen - eine Schrittfolge zur Interpretation schriftlicher Quellen anwenden - Kunst und Kultur in unserem Leben		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Inhalte</b>		
Antikes Griechenland Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben kulturelle Leistungen der griechischen Antike  - Kultur und Götterwelt - Götter und Mythenwelt - Sprache, Götter und Mythen als Bindeglieder für alle Griechen - Vorstellen von Sagengestalten und deren Taten - Troja - Der Trojanische Krieg - Homer: Ilias - Sagengestalten und Mythen als künstlerische Motive in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. Trojanisches Pferd) - Heinrich Schliemann - eine Lebensgeschichte - Grabungsergebnisse und ihre Deutungen in der Gegenwart - Der Verbleib entdeckter Zeugnisse aus der Vergangenheit - Problemdiskussion: Wem gehören die gefundenen Überreste von Troja?		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

<b>Sekundarstufe 1</b> <b>Hauptschule, Realschule,</b> <b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Klasse 6</b>
<b>Sachkompetenz</b>		
<p>Der Geschichtsunterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit, historische Phänomene im Zusammenhang der Bedingungen ihrer Zeit zu sehen und ihre Bedeutung für die Gegenwart einzuschätzen</li> <li>- die Fähigkeit und Bereitschaft, historische Phänomene in ihrer Andersartigkeit im Vergleich zu Erscheinungen der eigenen Zeit zu sehen und zu erkennen, dass aus der Gegenwart abgeleitete Kategorien nicht ohne Weiteres übertragbar sind</li> <li>- die Fähigkeit, historische Phänomene unter Anwendung fachspezifischer Methoden sachgerecht zu bearbeiten. Dies geschieht z. B. durch</li> <li>- die Auswertung von Quellen, Bildern, Landkarten, Film- und Fernsehdokumentationen.</li> </ul>		
<b>Sozialkompetenz</b>		
<p>Der Geschichtsunterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern Einstellungen und Haltungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Fähigkeit, Fremdes wahrzunehmen und zu tolerieren</li> <li>- die Bereitschaft und Fähigkeit, mit Partnern und in Gruppen konstruktiv und zielgerichtet zusammenzuarbeiten und dabei auftretende Schwierigkeiten zu überwinden.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>		
<p>Zentrum und Ausstrahlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die attische Polis</li> </ul>		

**Lehrplanbezüge Thüringen** (Seite 1)

<b>Regelschule, Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus unterschiedlichen Medien gewinnen und sichern,</li> <li>- Informationen zielgerichtet und quellenkritisch verarbeiten,</li> <li>- erkenntnisorientiert recherchieren und Quellen gezielt auswählen,</li> <li>- eine an der gewählten Fragestellung orientierte Quellenkritik und Quelleninterpretation durchführen und dabei bestimmte Gattungsmerkmale beachten,</li> <li>- Darstellungen von Geschichte (z. B. in Sachbüchern, Filmen, Ausstellungen, TV-Dokumentationen, Computerspielen) hinsichtlich ihrer inhaltlichen Struktur, ihrer Sinnbildungsmuster, Absichten und Orientierungsangebote analysieren sowie die Triftigkeit dieser Darstellungen in Teilaspekten überprüfen,</li> <li>- die aus der Beschäftigung mit Quellen und Darstellungen gewonnenen Ergebnisse in einen gedeuteten Zusammenhang stellen und daraus eine eigenständige, plausible historische Narration bilden,</li> <li>- aufgrund hinzu gewonnenen Wissens oder neu erworbener Methoden und Einsichten das eigene Geschichtsbewusstsein reflektieren und erweitern,</li> <li>- durch die Auseinandersetzung mit Geschichte und über die Wahrnehmung zeitlicher und kultureller Differenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart das eigene Welt-, Fremd- und Selbstverstehen reflektieren, erweitern und gegebenenfalls revidieren.</li> </ul> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeugnisse der Vergangenheit und Formen der Überlieferung</li> <li>- Geschichte als Wissenschaft und als Erinnerung an die Vergangenheit</li> <li>- Welt- und Menschenbilder             <ul style="list-style-type: none"> <li>- mythische und religiöse Vorstellungen</li> </ul> </li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Thüringen** (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p>Sachkompetenz Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ausgewählte Arten von Quellen und Darstellungen anhand ihrer spezifischen Merkmale unter Anleitung identifizieren und beschreiben,</li><li>- zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden,</li><li>- den Weg des historischen Forschens von den Funden über die Rekonstruktion zur Darstellung der Ergebnisse beschreiben,</li><li>- ausgehend von der Fragestellung Schrift-, Bild- und gegenständliche Quellen beschreiben und wesentliche Inhalte wiedergeben,</li><li>- unterschiedliche Quellenaussagen zu einem Sachverhalt vergleichen und ansatzweise Wirkungsabsichten und eventuelle Widersprüche erfassen und beschreiben,</li><li>- unter Anleitung erkenntnisorientiert recherchieren, relevante Informationen sachgerecht auswählen und die Spezifik der verschiedenen Medien beachten (z. B. Lehrbuchtext, Geschichtskarte, Schaubild, Lexikon, Internet, Film, Jugendbuch, Comic).</li></ul> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zeugnisse der Vergangenheit und Formen der Überlieferung</li><li>- Geschichte als Wissenschaft und als Erinnerung an die Vergangenheit</li><li>- Welt- und Menschenbilder</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Österreich

<b>Hauptschule, Allgemeinbildende Höhere Schule</b>	<b>Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung</b>	Unterstufe 2. Klasse
<b>Kompetenzen und Inhalte</b>		
<p><b>Kompetenzen</b> Die Eigenständigkeit im Umgang mit historischen Quellen zum Aufbau einer Vorstellung über die Vergangenheit (Re-Konstruktion) sowie ein kritischer Umgang mit historischen Darstellungen (z. B. Ausstellungen, Spielfilme mit historischen Inhalten, Schul- und Fachbücher) sind zu fördern (De-konstruktion). Dazu sind Methoden zu vermitteln, um Analysen und Interpretationen vornehmen zu können (Historische Methodenkompetenz).</p> <p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Leben der Menschen in verschiedenen Gemeinschaften und Lebenswelten/-räumen unter Berücksichtigung des Alltags sowie der Generationen- und der Geschlechterverhältnisse.</li> <li>- Entwicklung verschiedener politischer Herrschaftsformen unter besonderer Berücksichtigung von verschiedenen Modellen politischer Mitbestimmung (athenische Demokratie).</li> <li>- Soziale und militärische Konflikte, ihre Ursachen und Lösungsversuche an ausgewählten Beispielen.</li> <li>- Charakteristika früher Hochkulturen und der griechischen und römischen Antike - Bezüge zu außereuropäischen Kulturen.</li> <li>- Die Entwicklung von Weltbildern unter Einbeziehung von magischen, mythischen und religiösen Vorstellungen.</li> </ul>		

**Lehrplanbezüge Schweiz** (Seite 1)  
(Auswahl)

<b>Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)</b>	<b>Lebensräume und Realien</b>	Mittelstufe
<b>Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</b>		
<b>Inhalte</b>		
<p><i>Grundlegende Arbeitsweisen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spuren der Vergangenheit erkunden und beschreiben und sich das Leben in früheren Zeiten vorstellen</li> <li>- Aus verschiedenen Medien Informationen über Vergangenes und Gegenwärtiges entnehmen</li> <li>- Informationen sichten, ordnen und gewichten             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spuren der Vergangenheit: <i>Ausgrabungen, Fundorte, historische Stätten, Baudenkmäler, Museen</i></li> </ul> </li> </ul> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <p>Als Schwergewicht der geschichtlichen Auseinandersetzung geht es darum, das Alltagsleben und die Kulturgeschichte von ausgewählten Epochen nachzuvollziehen und mit den heutigen Bedingungen zu vergleichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitraum in Epochen gliedern</li> <li>- Epochen zeitlich grob einordnen und charakterisieren</li> <li>- Ereignisse von nationaler und lokaler Bedeutung oder grosser Tragweite mit ausgewählten Merkdaten einordnen</li> <li>- archäologische Funde, Textquellen</li> <li>- Altertum: Hochkulturen</li> </ul> <p><i>Einblick in Zusammenhänge gewinnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtliches von Sagenhaftem unterscheiden</li> </ul>		
<b>Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)</b>	<b>Lebensräume und Realien</b>	Oberstufe
<b>Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</b>		
<b>Inhalte</b>		
<p><i>Grundlegende Arbeitsweisen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spuren der Vergangenheit erkunden und protokollieren             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spuren der Vergangenheit: <i>Ausgrabungen, Fundorte, historische Stätten, Baudenkmäler, Museen</i></li> </ul> </li> <li>- Informationsträger: <i>Quellensammlungen, Beschreibungen, Zeitungs- und Buchtexte, Leseszenen, Bilder, Filme, Karten, Statistiken, Graphiken, Tondokumente, Musikbeispiele, Hör szenen, Kunstwerke</i></li> </ul> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gliederung des Zeitraums verfeinern</li> <li>- Epochen zeitlich einordnen und charakterisieren</li> <li>- Unterschiedliche Gliederung des Zeitraums verschiedener Kulturräume erkennen</li> <li>- Prähistorische/Historische Zeit             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altertum</li> <li>- Griechen und Römer</li> </ul> </li> </ul>		

Sek 1 (Kanton Basel-Landschaft) siehe nächste Seite



**Lehrplanbezüge Schweiz** (Seite 2)  
(Auswahl)

<b>Sek 1 (Kanton Basel-Landschaft)</b>	<b>Geschichte</b>	6. Schuljahr
<b>Inhalte</b>		
<p>Organisationsform einer antiken Kultur im Mittelmeerraum unter dem Aspekt von Machtentfaltung und -ausübung und der kulturellen Beeinflussung kennen - griechische Expansionen</p> <p>Informationsbeschaffung und -verarbeitung Die Lernenden entwickeln durch einen kontinuierlichen Aufbau Fertigkeiten zur Beschaffung und zur Verarbeitung historischer Informationen (Interpretation von Quellen, Karten, Bildern, Statistiken).</p>		